



NEODUR PFM-ZE

Pflasterfugenmörtel auf Zementbasis ZUR VERFUGUNG VON PFLASTERFLÄCHEN IN STARRER BAUWEISE

BESCHREIBUNG

NEODUR PFM-ZE ist ein Werk-Trockenmörtel nach DIN 18557 auf Zement- und Natursandbasis (0-2 mm) mit Zusätzen zur Verbesserung der Mörtel Eigenschaften. Frost- und tausalzbeständig nach CDF. Chromatarm nach TRGS 613. Nicht brennbar (A1) nach DIN 4102.

ANWENDUNG

NEODUR PFM-ZE wird zur Neuverfugung von Naturstein- und Betonpflaster, Pflasterzeilen und -rinnen in starrer Bauweise für Bauklasse IV bis VI verwendet.

EIGENSCHAFTEN

- sehr guter Fließ- und Verdichtungsgrad
- hohe Druck-, Biegezug- und Haftzugfestigkeit
- erhöhte Frost- und Tausalzbeständigkeit mit Prüfzeugnis
- erfüllt die Anforderungen der DNV
- dauerhaft und formstabil
- umweltfreundlich und giftfrei

TECHNISCHE DATEN

Farbe: grau/hellgrau
 Druckfestigkeit: > 50 N/mm²
 Biegezugfestigkeit: > 7 N/mm²
 Haftzugfestigkeit: > 1 N/mm²
 Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten
 Verarbeitungstemp.: +5°C bis +25°C

Baustellenwerte können von den angegebenen Laborwerten abweichen.

VERARBEITUNG

Vorbereitung: Der Unterbau muss ausreichend tragfähig und für vorgesehene Verkehrslasten hergestellt und überprüft werden.

Die Pflasterfläche muss frei von Verschmutzungen jeder Art sein, die Steine müssen fest eingebettet werden. Die Fuge soll mind. 2/3 der Steinhöhe und mind. 8 mm in der Breite betragen. Der wasserdurchlässige Unterbau, die Bettung und die Steine müssen die Anforderungen der RStO bzw. DNV erfüllen. Die zum Verfugen bereitgestellte Fläche ist gründlich vorzunässen.

Anmischen: Der Pflasterfugenmörtel **PFM-ZE** ist mit Zwangsmischer oder Doppelquirl mind. 3 Min. zu mischen. Pro Sack max. 3,5 l Wasser zugeben. Den frisch gemischten Mörtel auf die zu verfugende Fläche aufgießen, mit dem Gummiwischer diagonal in die Fuge hohlraumfrei einarbeiten und nach Bedarf mit dem Fugenrüttler vollständig entlüften. Die Steinoberfläche ist nach leichtem Ansteifen des Mörtels zu reinigen. Hier empfehlen wir ein Schwammreinigungsgerät (z. B. Pergo Schwammfix).

NACHBEHANDLUNG

Die gereinigte Pflasterfläche ist sofort mit Folie für mind. 7 Tage abzudecken.

BELASTUNG

nach 7 Tagen befahrbar durch leichte Pkws, nach 14 Tagen Vollbelastung. Die Abbindezeiten des Bettungsmörtels sind zu beachten.

ZU BEACHTEN

Haarrisse in Folge der Temperaturschwankungen beeinträchtigen die Funktionalität der Fuge nicht und stellen keinen Mangel dar. Die Dehnfugen sind einzuplanen und auszuführen. Die gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Um eine reibungslose Verarbeitung sicher zu stellen, wird empfohlen, eine Musterfläche zu erstellen.

LIEFERFORM

25 kg Papierspezialverpackung

LAGERUNG

Trocken lagern wie Zement. Haltbarkeitsdauer ca. 3 Monate

ÜBERWACHUNG

Eigen- und Fremdüberwachung
 Zert.: DIN EN ISO 9001:2008

HINWEIS

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt den Arzt aufsuchen. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen entsprechen unseren Erfahrungen. Wir empfehlen, die Verarbeitung auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen und weisen auf unsere AGB hin.

Stand: April 2008



KORODUR International GmbH

Zentrale:
 Wermher-von-Braun-Str. 4
 92224 Amberg
 Postfach 1653 • 92206 Amberg
 Tel.: +49 (0) 96 21 / 47 59 - 0
 Fax: +49 (0) 96 21 / 3 23 41
 info@korodur.de

www.korodur.de

Werk Bochum-Wattenscheid:
 Hohensteinstr. 19
 44866 Bochum
 Postf. 60 02 48 • 44842 Bochum
 Tel.: +49 (0) 23 27 / 94 57 - 0
 Fax: +49 (0) 23 27 / 32 10 84
 wattenscheid@korodur.de

